

25 Jahre Jugendamt Gummersbach



Aus Tagespflege wird.....

Kindertagespflege

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft

3 – Zukunft der Kindertagespflege.....

„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft!“

Wilhelm von Humboldt

1973 - 1991

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft 1973 - 1991

Deutschland im gesellschaftlichen Umbruch

- Kinderläden entstehen
- Kindergärten sind meist morgens 8 – 12 und 14 – 16 Uhr geöffnet.
- ‚Summerhill‘ Schulen sind **der** Hit



- Frauen bleiben zu Hause und betreuen die Kinder
- Männer müssen schriftlich zustimmen, wenn die Frauen arbeiten wollen/möchten!
- Die Frauen (BRD) arbeiten vielfach in Teilzeit, Arbeitszeit von 8:00 – 12:00 Uhr

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

- Frauen streben mehr und mehr eine Berufstätigkeit an.
- Anzahl der Frauen die ein Studium anstreben nimmt zu.
- Bis Ende 1976 durften verheiratete Frauen nicht **ohne** die Zustimmung des Ehemannes arbeiten gehen!
- **1977** wurde das Gesetz geändert
Frauen können selbständig Arbeitsverträge abschließen!
- Nur jede 4 Frau kann arbeiten gehen...
Kindergartenplätze fehlen!



Frauen bleiben zu Hause, wenn ein Kind geboren wird.

- Einige ‚Alternative‘ Väter betreuen ihre Kinder



1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

- Die gute Wirtschaftslage in den 70-iger Jahren benötigt Arbeitskräfte. Immer mehr Frauen sollen arbeiten.
- Die Zahl der Schlüsselkinder stieg massiv an



- **Forderung:** Mehr Kindergartenplätze
- **Schweden:** Model ‚Dagmama‘ schwappte 1972 nach Deutschland

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft



Brigitte 2/73 Tagesmutter

Seit drei Jahren gibt es in Schweden „Tagesmütter“- Frauen, die außer ihren eigenen Kindern auch noch Kinder anderer Müttern tags über versorgen und betreuen. Diese Frauen sind genauso beruflich tätig wie die Mütter der Kinder, die sie in ihre Familien aufnehmen.

Warum wir Tagesmütter brauchen:

☛ Weil bei uns nur jede vierte berufstätige Frau ihr Kind oder ihre Kinder in einem Kindergarten unterbringen kann.

☛ Weil es bei uns keine Ganztagschulen gibt.

☛ Weil das Geld für Tagesmütter eher aufzubringen ist als Geld für den Bau und die Unterhaltung von ausreichend vielen Kindergärten.

☛ Weil es Tagesmütter praktisch von heute auf morgen geben könnte und die Kindergarten-Misere auf

keine andere Art schneller zu beheben wäre.

☛ Weil Tagesmütter für viele Frauen, die ihrer Kinder wegen zu Hause bleiben, der richtige Beruf wäre - der ihnen eigenen Verdienst, eigene Kranken- und Invalidenversicherung und eigenen Rentenanspruch einbringen würde.

Sonja Pape berichtet hier über den neuen Beruf. Sie fragte Politiker nach den Aussichten für Tagesmütter in der Bundesrepublik. Die Politiker reagierten schnell und positiv. Sie finden ihre Stellungnahmen auf den Seiten 54-56. Uns interessiert auch, was Sie vom Beruf Tagesmutter halten.



1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft



Impressionen Frauenthemen in den 1970igern Quelle: Elternzeitschrift, Titel 1971 -

1975

24.08.2023 JA Gummersbach Inge Losch-Engler

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Forderungen

Wir brauchen Tagesmütter... sofort!!

Tagesmütter: Die Pläne liegen in Bonn schon vor!



Die Wohnungen sind zu klein, die Nachbarn nicht kinderfreundlich!!

Was sollen Tagesmütter verdienen?



Es ist an Ausbildung und Weiterbildung gedacht!

Der Beruf hat gute Aussichten!

Unsere Leserinnen bilden Interessensgruppen

Das Familienministerium finanziert Versuche!!



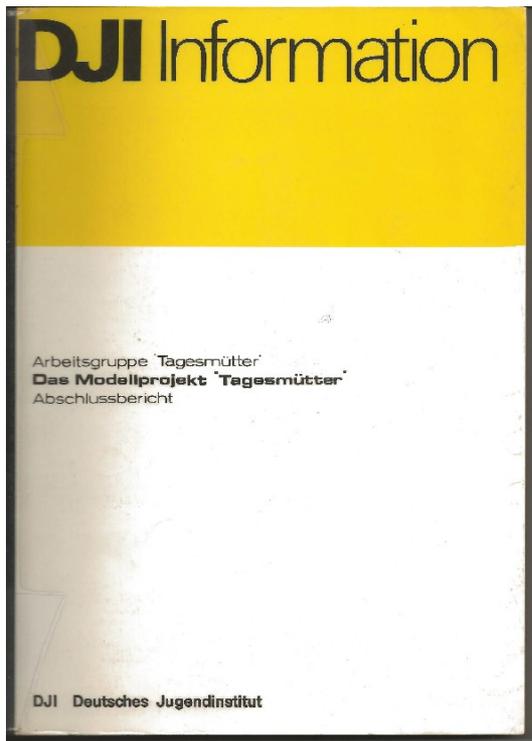
Quelle: Brigitte 1973

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

- **1974** erließ das Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit (BMJFG) die Rahmenrichtlinien für das **Modellprojekt "Tagesmütter"**, es wurden bundesweit elf Standorte benannt.
- Es haben sich in der Modellzeit 50 Initiativgruppen gegründet, die die Aufmerksamkeit der Tagespflege in die Politik und in die Gesellschaft brachten.
- Tagespflege war mit Vollzeitpflege verzahnt=Terminus ‚Pflegekinder‘
- Definition von Pflegekindern lautete nach **§ 19 RJWG/JWG**:
„Pflegekinder sind Kinder unter 14 Jahren, die sich dauernd oder nur für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig, in fremder Pflege befinden, es sei denn, dass von vornherein feststeht, dass sie unentgeltlich in vorübergehende Bewahrung genommen werden.“

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

- 1974 beginnt das Modellprojekt ‚Tagesmütter‘.
- 1978 endet das Modellprojekt ‚Tagesmütter‘, es wird vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) evaluiert....
- 1980 erscheint der Abschlussbericht des Modellprojekt ‚Tagesmütter‘.



Wie soll die Familientagespflege organisiert werden?

1. Vermittlung Kinder in Familientagespflege
2. Beratung durch Fachberatung
3. Einzelberatung, Tagesmütter und Eltern
4. Pädagogische Arbeit, wie bei Tagesmüttern umsetzen
5. Konfliktlösung durch Fachberatung
6. Öffentlichkeitsarbeit: - Politik; - Gesellschaft
7. Eigenes Rollenverständnis der Fachberatung
8. Absicherung Renten- und Krankenversicherung
9. Vertretungssituation
10. Bezahlung

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Ausschnitte von Ergebnissen des Modellprojektes

Modellstandorte:

Nordrhein-Westfalen=Lüdenscheid

Ba-Wü=Göppingen, Reutlingen, Stuttgart

Bayern=Erlangen, Unterpfaffenhofen-Germering, Landkreis Wunsiedel

Hessen=Kassel/Baunatal;

Niedersachsen=Hannover, Holzminden, Wilhelmshafen

Familientagespflege a' Standort:

- 11 Modellstandorte
- 25 – 40 Pflegekinder
- 15 – 20 Tagesmütter
- 1,5 Berater(innen)
- 1 – 2 Springerinnen



1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Ausschnitt der Ergebnisse des Modellprojektes:

Tageskinder:

- Kinder entwickeln sich in Tagespflege ebenso gut wie in der Herkunftsfamilie.
- Tageskinder zeigten mehr soziale Initiative.
- Tageskinder sind weniger ängstlich.
- Mutter/Kind – Bindung berufstätiger und nicht berufstätiger Mütter gleich eng.

Vorteile für Mütter:

- Kurze Wege zur Tagesmutter.
- Kostengünstige Betreuung des/der Kind/er.
- Flexibilität.

Verband/Vereine

- Modellprojekt: Gründung von 50 Initiativgruppen.
- Aufmerksamkeit der ‚Familientagespflege‘ in Politik und Gesellschaft...
- Ende des Modellprojekt verblieben 8 Vereine (Familientagespflege).
- Andere Vereine nehmen Vollzeitpflege in ihr ‚Angebot‘ mit auf.
- Der Bundesverband gründete sich 1978: ‚Arbeitsgemeinschaft „Tagesmütter“‘, Bundesverband für Eltern, Pflegeeltern und Tagesmütter e.V.



1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Ausschnitte von Ergebnissen des Modellprojektes

Pädagogische Fortbildung:

- Einführungskurs von 2 Wochen
- Arbeitsbegleitende Fortbildung 14-tägige Gruppenabende
- 4x jährlich Wochenendseminare
- Fortbildung für Tagesmütter, Aufwandsentschädigung 10,-DM



Urlaub Tagesmütter:

- Mind. 22 Werktage bezahlter Urlaub
- Mutterschaftsurlaub: 6 Wochen vor Geburtstermin,
8 Wochen nach der Geburt,
- Nach Beendigung Mutterschaftsurlaub Tätigkeitsaufnahme = rückwirkend gesamte Mutterschaftsurlaubszeit wurde bezahlt
- Kur= Möglichkeit der Weiterbezahlung bei Kuraufenthalt

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Ausschnitte von Ergebnissen des Modellprojektes

Arbeitsrechtliche Bestimmungen:

- Rentenversicherungspflicht = keine
- Tagesmutter KONNTE eigene Krankenversicherung abschließen.
- Haftpflichtversicherung: TPP war pauschal haftpflichtversichert
- Unfallversicherung: gesetzlich versichert



Familientagespflege Springerinnen:

- Bei Ausfall der Tagesmutter.
- Musste an Fortbildungen teilnehmen.
- Kannte die zu betreuenden Kinder.
- Bereitschaftsgeld: 150.- DM.
- Einsatz: 4,50 DM a' Stunde (bei Tagesmutter).
- 10,- DM (in Wohnung der Springerin).

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Ausschnitte von Ergebnissen des Modellprojektes:

Tagesmütter:

- Im Modellprojekt teilweise angestellt beim Verein..
- Springer für Ausfall der Tagesmutter, diese soll den Kindern vertraut sein.

Qualifizierung Tagesmütter

- Grundkurs von 12 – 30 Unterrichtsstunden
- Kostenübernahme evtl. Jugendamt für:
Fortbildung: Babysitterkurs,
Fahrtkostenerstattung für Tages-und Pflegeeltern.



Stellenwert Familientagespflege:

- Parteien aller Couleur finden **Familientagespflege** wichtig!!
- Ende Modellprojekt verblieben 8 Vereine
- 1978 gründet sich der Bundesverband :
- ‚Arbeitsgemeinschaft „Tagesmütter“, Bundesverband für Eltern, Pflegeeltern und Tagesmütter e.V.

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Nach Beendigung des Modellprojekts Tagesmütter:

Voraussetzung zur Familientagespflege:

- Niedrigschwellig
- Qualifizierung meist freiwillig
- Pflegeerlaubnis ab dem 1. Tageskind

Zahlen zur Familientagespflege:

- Statistik Entwicklung Familientagespflege kaum vorhanden.



1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

Nach Beendigung des Modellprojekts Tagesmütter:

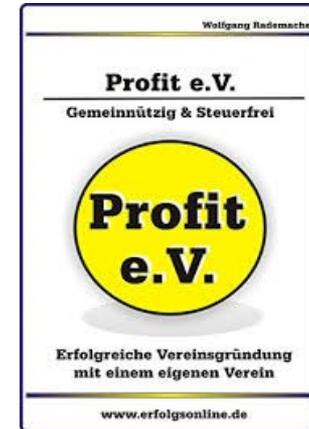
Tagesmütter:

- Wollen gute Rahmenbedingungen!
- Gründung von Vereinen.
- Erwerben Fach- Sachkompetenzen.
- Treten als Multiplikatoren und ReferentInnen auf..



Qualifizierung Tagesmütter:

- Baden Württemberg, Böblingen: Beginnt 1973 Qualifizierungen für Tagesmütter.
- Andere Bundesländer folgten zögerlich.



Stellenwert Familientagespflege:

- In der Politik eher marginal.
- In der Gesellschaft eine Randerscheinung.
- Meist privat organisiert.
- Bezahlung der Tagemütter findet vorwiegend privat statt..



1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft

1990 - 2005

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft 1990 - 2005

Voraussetzung zur Tagespflege

Tagespflege:

- Neues Sozialgesetzbuch VIII, Stand 26.6.1990, tritt 1991 in Kraft
- Statistik Entwicklung Familientagespflege kaum vorhanden.

Tagespflege:

- Niedrigschwellig
- Qualifizierung meist freiwillig



Arbeitsgemeinschaft „Tagesmütter“

Bundesverband für Eltern, Pflegeeltern und Tagesmütter e.V.

- Entwicklung diverser Broschüren
- Verträge für Tagesmütter und Eltern
- Eingewöhnung der Tageskinder
- Wie werde ich Tagesmutter.....

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft 1990 - 2005

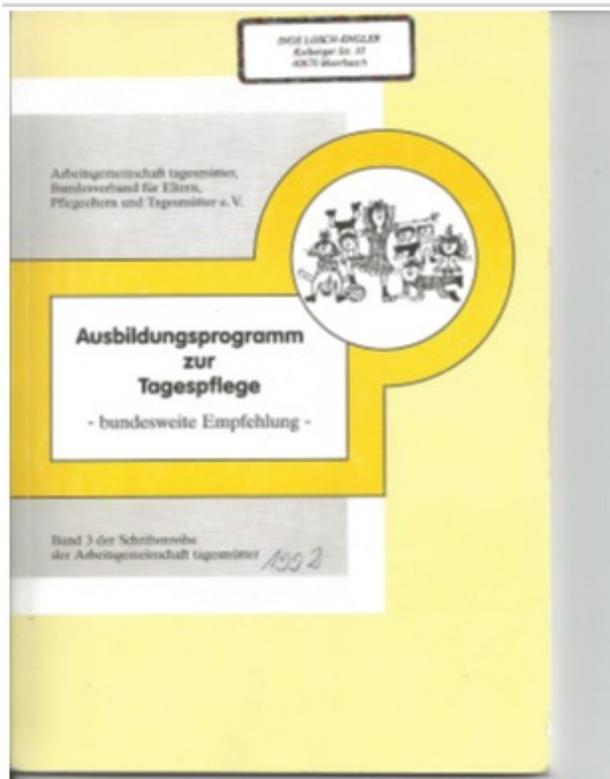
Voraussetzung zur Tagespflege

- Ab dem 4. Tageskind Pflegeerlaubnis.
- Polizeiliches Führungszeugnis nicht erforderlich, erst ab dem 4.ten Tageskind.
- Freie Träger und einige Jugendämter wollen wieder ein polizeiliches Führungszeugnis ab dem 1.Tageskind.
- Freie Träger führen das polizeiliche Führungszeugnis ab dem 1.Tageskind wieder ein.
- Qualifizierung wird bei einigen freien Trägern eingeführt.
- Grundlage: ‚Ausbildungsprogramm zur Tagespflege‘.
- Tagesmütter, vereinzelt auch Tagesväter, müssen die Kosten selber tragen.
- 33 Unterrichtsstunden (UE) Qualifizierung reichen aus (Empfehlung DJI)
- Vereinzelt auch nur 12 UE.

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft 1990 - 2005

Voraussetzung zur Tagespflege

➤ Ausbildungsprogramm 33 UE 1992



Inhalt	
Vorwort	6 - 7
Leitgedanken	8 - 10
Schematische Übersicht über die Ausbildungsinhalte	11
Vorbereitungsphase	
“Ich bin’s noch nicht, ich will es werden!”	12 - 30
Informationsabend	12
Schnupperkurs	12 - 13
Grundkurs	14 - 30
1. Thema: Auseinandersetzungen mit Erwartungen und Wünschen	15 - 16
2. Thema: Wie kann ich die Anforderungen meiner Familie und meine neue Tätigkeit in Einklang bringen?	17 - 18
3. Thema: Eigene Vorstellungen zum Tageskind und zum eigenen Kind	19 - 20
4. Thema: Veränderungen in der Familie	20 - 21
5. Thema: Erziehungsstile (eigene Handlungsnormen, eigenes Erziehungsverhalten)	21 - 23
6. Thema: Beziehungen Tagesmutter - Eltern - Kind	23 - 25
7. Thema: Wie gestalte ich die Kontakt- bzw. die Abkissungsphase?	25 - 26
8. Thema: Eigene Grenzen, eigene Stärken	26 - 28
9. Thema: Vertragsgestaltung (Recht, KJHG, Versicherung, Steuern)	28 - 29
10. Thema: Abschlussitzung mit Restimee	29 - 30
Praxisbegleitende Phase	
“Kann ich’s oder kann ich’s nicht?”	31 - 52
Aufbaukurs I	31 - 33
Aufbaukurs II	33 - 51
1. Thema: Alltag mit Kindern	34 - 36
2. Thema: Erziehungsstile	36 - 38
3. Thema: Partnerschaft	38 - 39
4. Thema: Miteinander reden - miteinander streiten	39 - 41
5. Thema: Einführung in die biographische Selbstreflexion	41 - 44
6. Thema: Abgrenzen	44 - 45
7. Thema: Interne Gruppenstrukturen kennenlernen	45 - 47
8. Thema: Eigene Grenzen - eigene Stärken	47 - 49
9. Thema: Rationelle Haushaltsführung	49 - 50
10. Thema: Abschlussitzung mit Restimee	50 - 51

Inhalt	
Gesprächsgruppe	51 - 52
Seminare	52
Themenbezogene Einzelveranstaltungen	52
Konsolidierungsphase	
“Ich bin es!”	53 - 54
Gesprächsgruppe	53 - 54
Fachtagungen	54
Perspektiven für die Tagesmutter	54
Schlußwort	
	55
Anhang	
I. Organisation	56 - 57
II. Gruppenregeln	58 - 59
III. Interviewkatalog	60
IV. Fragenkatalog - “Ich mag mich, ich mag mich nicht!”	61
V. Fragebogen	62
VI a. Katalog zum “erweiterten Soziogramm”	63
VI b. Katalog zum “erweiterten Soziogramm”	64
VII. Arbeitspapier “Bewußtheitsrad”	65
VIII. Zertifikat	66
IX. Quellennachweis	67 - 68
X. Literaturhinweise	69 - 71

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft 1990 - 2005

Voraussetzung zur Tagespflege

Forderungen werden formuliert:

- Bezahlung der Tagesmutter und Tagesvater
 - Renten-, Krankenversicherung
 - Vertretungsregelung
 - Urlaubsregelung
 - Akzeptanz in der Gesellschaft
- 
- Eignung der Räumlichkeit
 - Eignung der Tagesmutter
 - Familiärer Hintergrund wichtig
 - Bezahlung kann nur ein Nebenverdienst sein!



- Gesetzliche Grundlagen anpassen: KJHG und Ausführungsgesetze
- Eigenes Berufsbild? Hobby, Job oder Beruf....? (Herbert Blüml, DJI)

1 - Ohne Vergangenheit keine Zukunft 1990 - 2005

Voraussetzung zur Tagespflege

- Curriculum (Lehrplan) 160 UE



**„Die Gegenwart ist der Zustand zwischen
der guten alten Zeit
und der schöneren Zukunft.“**

Žarko Petan

2005 - 2023

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

Voraussetzung zur Tagespflege ab 2005

Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) tritt zum 01.01.2005 in Kraft
Tagespflege ist zum ersten Mal mit einem ausführlichen Gesetzestext im SGBVIII verankert.

- Gleichrangigkeit der Tagespflege und Tageseinrichtung.
- Renten- Krankenversicherungspflicht ab einem Einkommen von 400,-€.

Kinderförderungsgesetz (KiFög)

- Kinderförderungsgesetz (KiFög) tritt zum 1.9.2007 in Kraft.
- Modifizierung des §8a Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

2009

- Steuerpflicht zum 1.1.2009, ab einem Einkommen von 400,01€.
(ehemals ab dem 4.TK)

Kindertagesbetreuung Ausbau, Übergangsregelung:

- **Kinderförderungsgesetz Übergangsregelungen**
SGB VIII § 24: Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, umzusetzen bis 31.07.2013!
- SGB VIII § 24: Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege, umzusetzen ab dem 01.08.2013!



2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

Novellierung des SGB VIII 2005, hierbei wurden neue bundesgesetzliche Grundlagen geschaffen. Die Betreuung in öffentlich geförderter Kindertagespflege kann grundsätzlich an drei Orten erfolgen:

1. Kindertagespflege kann **im Haushalt der Tagespflegeperson** geleistet werden.
2. Kindertagespflege kann **im Haushalt des Personensorgeberechtigten**, also in der vertrauten Wohnung des Kindes, erfolgen.
Diese Form der Kindertagespflege ist im Unterschied zu den anderen Formen nicht erlaubnispflichtig.
3. Die Betreuung kann, sofern dies durch Landesrecht geregelt ist, auch in **„anderen geeigneten Räumen“**, also außerhalb der privaten vier Wände der Tagespflegeperson oder der Eltern des Kindes angeboten werden.
Kindertagespflege findet dann beispielsweise in angemieteten Wohn- oder Gewerberäumen oder in Räumen statt, die von Kommunen, freien Trägern oder Betrieben zur Verfügung gestellt werden.

„Frankfurter Kommentar“ zum SGB VIII definiert „kindgerechte Räumlichkeiten“:

„Es muss ein ausreichend großes Raumangebot vorhanden sein mit Rückzugsmöglichkeiten und Schlafgelegenheiten, Platz für Spielmöglichkeiten, eine anregungsreiche Ausgestaltung, geeignete Spiel- und Beschäftigungsmaterialien, unfallverhütende und gute hygienische Verhältnisse. [...]

Zumindest in erreichbarer Nähe sollte auch Platz, auch im Freien, zum Austoben vorhanden sein“ (Lakies 2013, S. 474).

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

➤ **Kinder in Kindertagespflege:**

2008 = 86.000

2022 = 162 395



➤ **Kindertagespflegepersonen:**

2008 = 36.400

2022 = 41 864, 40.129 weiblich

männlich



1 735



➤ **Qualifizierung:**

Abgeschlossene Qualifizierung 2013 = 37 492

Abgeschlossene Qualifizierung 2022 = 41 864

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023



➤ NRW: Kinder in Kindertagespflege:

2022 = 60 662



➤ Kindertagespflegepersonen in NRW:

2022 = 15 346, 14 677 weiblich

669

männlich

Eine Kindertagespflegeperson betreut im Durchschnitt 3,95 Kinder

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023



Zertifikate in NRW 2022 ausgestellt

QHB A	Tätigkeitsvorbereitend 160 UE	339
QHB B	Tätigkeitbegleitend 140 UE	369
QHB B 140 UE	Anschlussqualifikation 140 UE (aufbauend auf das erfolgreich absolvierte Curriculum, welches vor der Anschlussqualifikation erfolgte)	531
Sozialp. Fachkräfte	80 UE (Modellprojekt NRW)	17
Gesamt		1 256

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

Kinder und tätige Personen in Kindertagespflege am 01.03.2022 Großtagespflegestellen nach Anzahl der Tagespflegepersonen und Anzahl der betreuten Kinder Q2

Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

Besuchsquote für Kinder in Kindertagespflege am 01.03.2022, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen, nach Altersgruppen und Ländern

Land	Kinder in Kindertagespflege, die nicht zusätzlich eine Kindertageseinrichtung oder eine Ganztagschule besuchen								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		0 - 3		3 - 6		6 - 11		11 - 14	
		Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote	Anzahl	Besuchs- quote
Baden-Württemberg.....	19 623	15 971	4,8	1 473	0,4	1 756	0,3	423	0,1
Bayern.....	11 708	8 886	2,3	1 980	0,5	707	0,1	135	0,0
Berlin.....	5 227	3 592	3,2	1 470	1,3	•	•	•	•
Brandenburg.....	3 260	2 854	4,7	364	0,5	•	•	•	•
Bremen.....	1 042	844	4,1	148	0,7	40	0,1	10	0,1
Hamburg.....	2 562	1 705	2,9	691	1,2	124	0,1	42	0,1
Hessen.....	10 443	9 420	5,2	790	0,4	193	0,1	40	0,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	2 929	2 420	6,5	442	1,1	67	0,1	-	0,0
Niedersachsen.....	21 101	16 104	7,0	3 193	1,4	1 516	0,4	288	0,1
Nordrhein-Westfalen.....	60 662	53 421	10,3	6 236	1,2	738	0,1	267	0,1
Rheinland-Pfalz.....	4 013	3 315	2,9	353	0,3	261	0,1	84	0,1
Saarland.....	1 085	860	3,5	150	0,6	64	0,2	11	0,0
Sachsen.....	6 021	5 784	5,7	223	0,2	•	•	•	•
Sachsen-Anhalt.....	791	628	1,3	139	0,2	24	0,0	-	0,0
Schleswig-Holstein.....	7 836	6 235	8,1	1 454	1,8	133	0,1	14	0,0
Thüringen.....	877	866	1,8	11	0,0	-	0,0	-	0,0
Deutschland.....	159 180	132 905	5,6	19 117	0,8	5 839	0,2	1 319	0,1
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	140 075	116 761	6,0	16 468	0,8	5 532	0,2	1 314	0,1
Neue Länder mit Berlin.....	19 105	16 144	3,9	2 649	0,6	307	0,0	5	0,0

Die bei der Quotenberechnung verwendeten Einwohnerzahlen beruhen noch auf den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2021 auf Basis des Zensus 2011.

Quelle: Distatis 2022

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

Großtagespflegestellen

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III

Kinder und tätige Personen **in Großtagespflegestellen am 01.03.2013**

100 Großtagespflegestellen nach Anzahl der Tagespflegepersonen und Anzahl der betreuten Kinder

Großtagespflegestellen	Insgesamt	Davon nach Anzahl der betreuten Kinder						Zahl der Tagespflegepersonen
		bis zu 5	6 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 19	20 und mehr	
Insgesamt	2 150	187	622	1 037	216	58	30	4 993
davon nach Anzahl der Tagespflegepersonen								
1.....	45	29	16	-	-	-	-	45
2.....	1 560	137	525	817	67	9	5	3 120
3.....	410	17	67	194	105	24	3	1 230
4.....	102	3	14	20	32	20	13	408
5 und mehr.....	33	1	-	6	12	5	9	190

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

Kinder und tätige Personen in **Großtagespflegestellen am 01.03.2022**

Großtagespflegestellen nach Anzahl der Tagespflegepersonen und Anzahl der betreuten Kinder LT8

Kinder und tätige Personen in **Großtagespflegestellen am 01.03.2022**

Großtagespflegestellen nach Anzahl der Tagespflegepersonen und Anzahl der betreuten Kinder

Länder	Insgesamt	Davon nach Anzahl der betreuten Kinder						Zahl der Tagespflegepersonen	durchschnittliche Zahl der Tagespflegepersonen pro Pflegestelle
		bis zu 5	6 - 8	9 - 11	12 - 15	16 - 19	20 und mehr		
Baden-Württemberg.....	647	76	288	228	50	5	-	1 662	2,6
Bayern.....	446	30	159	210	37	7	3	1 069	2,4
Berlin.....	335	10	58	267	-	-	-	670	2,0
Brandenburg.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Bremen.....	21	-	•	16	•	-	-	44	2,1
Hamburg.....	151	13	19	49	36	21	13	371	2,5
Hessen.....	125	9	49	59	8	-	-	260	2,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	132	11	49	67	5	-	-	270	2,0
Niedersachsen.....	735	87	285	267	70	15	11	1 733	2,4
Nordrhein-Westfalen.....	2 254	120	360	1 766	5	•	•	4 874	2,2
Rheinland-Pfalz.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Saarland.....	42	-	•	29	•	•	•	104	2,5
Sachsen.....	17	17	-	-	-	-	-	34	2,0
Sachsen-Anhalt.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schleswig-Holstein.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Thüringen.....	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Deutschland.....	4 905	373	1 278	2 958	216	51	29	11 091	2,3

2 – Die Gegenwart birgt die Zukunft 2005 - 2023

Betreuungsort:

2013 eigene Wohnung	=	37.492
Wohnung des Kindes	=	4.614
In anderen Räumen	=	6.729

Betreuungsort:

2017 eigene Wohnung	=	31.346
Wohnung des Kindes	=	3.294
In anderen Räumen	=	10.331



➤ Bezahlung Kindertagespflegeperson*

Alte Bundesländer	4,50 €
Neue Bundesländer	2,71 €
Deutschland	4,35 € (ohne Berlin)



Quelle: destatis (Statistisches Bundesamt) Stand 01.03 2017.

* Bundesverband: Follow up=Kukula/Sell

**„Ein Traum ist unerlässlich,
wenn man die Zukunft gestalten will.“**

Victor Hugo

2023 – 2030 (???)

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Visionen 1978 umgesetzt!!:

Kindertagespflegepersonen

- Qualifizierung
- Rentenversicherung
- Krankenversicherung
- Urlaub
- Fortbildung

Fachberatung

- Hauptamtlich
- Passgenaue Vermittlung
- Personalschlüssel definiert
- Einbindung in Qualifizierung und Fortbildung.

Tageskind / Eltern

- Wunsch-und Wahlrecht (§5 SGB VIII)
- Beitrag analog den Institution
- Anspruch ab dem 1.Lebensjahr auf **Förderung des Kindes**
SGBVIII §§22-24 ab dem 1.8.2013

Bezahlung

- Festgeschrieben in Satzung/Richtlinie/Empfehlung
- Unfallversicherung
100%Erstattung
- Sozialversicherungsbeiträge
50%- ige Erstattung

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Visionen oder Agenda bis 2030???

Kinder brauchen:

- ❖ Konstante Betreuung
- ❖ Bindung = Bildung

Eltern = Wunsch und Wahlrecht

Großtagespflege

Inklusion

Fachberatung

Qualifizierung



Kinder mit Fluchthintergrund

Betreuung Grundschul Kinder

Digitalisierung

- Primär Kindertagespflege?
- Familiäre Kindertagespflege oder ????



3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Visionen oder Agenda bis 2030???

Kinder mit Fluchthintergrund

Inkusion - Qualifizierung



Ein Ort,
an dem es Kindern gut geht:
Kindertagespflege
Kinder mit Fluchthintergrund
in der Kindertagespflege

Informationen für Kindertagespflegepersonen



Kindertagespflegepersonen
beraten und begleiten
bei der Betreuung von Kindern
mit Fluchthintergrund

Informationen für die Fachberatung



Kinder – Demokratie und Partizipation



Kinder mit Fluchthintergrund - Qualifizierung (NRW)



3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Visionen oder Agenda bis 2030???



Großtagespflege Fachberatung

- Qualifizierung
- Personalschlüssel



Großtagespflege (GTP)

- Formern der GTP
- Qualifizierung
- Familienähnlich
- Anzahl der TK's
- Qualitätskatalog GTP
- Räume



3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Qualifizierung = Visionen 1978 umgesetzt!!:

Qualifizierung:

- 1992 = 30 UE
- 1996 = 160 UE
- 2015 = 300 UE



Durchlässigkeit in andere Pädagogische Berufe

- kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs
- .Anpassung an den DQR-Rahmen
- Rolle als selbständige KTHP
- Grundlagen schaffen: Durchlässigkeit in Berufsbildungssysteme
Anerkennung/ Anrechnung erworbener Kompetenzen
- Orientierung an Methodik-Didaktik und Inhalt der pädagogischen
Berufsausbildung (Lernfeldansatz)

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Bezahlung in der Kindertagespflege

Das MODELL zur Vergütung in der Kindertagespflege

leistungsgerecht · existenzsichernd · transparent

Eine Einladung zur Diskussion!



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung · Erziehung · Betreuung



**BUNDESVERBAND FÜR
KINDERTAGESPFLEGE**
Bildung · Erziehung · Betreuung

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege

Tätigkeitsmerkmale einer Kindertagespflegeperson

Kriterien und Tätigkeiten einer Fachkraft	Kindertagespflegeperson	Erzieher/-in in einer Krippe
	trifft zu	trifft zu
Personale und soziale Kompetenzen¹	✓	✓
Gefestigte, lebenbejahende Persönlichkeit	✓	✓
Vorbildfunktion und demokratische Wertorientierung	✓	✓
physische und psychische Belastbarkeit	✓	✓
Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein	✓	✓
Fähigkeit im Umgang mit Stresssituationen	✓	✓
Selbstreflexion	✓	✓
Kritikfähigkeit und Reflexionsfähigkeit	✓	✓
Lernfähigkeit und Lernbereitschaft	✓	✓
Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit	✓	✓
Fähigkeit zur konstruktiven Umgang mit Konflikten	✓	✓
Neugierde und Auseinandersetzung mit Fachfragen	✓	✓
Bereitschaft zur Qualifikation und Fortbildung	✓	✓
Entwicklung eines professionellen Profils	✓	✓
Sachkompetenz		
Erfahrung in Zusammenleben mit Kindern	✓	✓
Fähigkeit Bindungsbeziehungen aufzubauen	✓	✓
Kenntnisse über die Bedürfnisse von Kindern	✓	✓
Kooperative Kompetenz	✓	✓

¹ Arbeitspapier: Eignung von Tagespflegepersonen in der Kindertagespflege - Praxismaterialien für die Jugendämter, Nr. 2, Oktober 2009, sowie Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.09.2010, Beschluss der Jugend- und Familienministerkonferenz vom 14.12.2010 zum Gemeinsamen Orientierungsrahmen „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ und einschlägige Stellenplatzbeschreibungen für Erzieher/-innen in der Krippe

Kriterien und Tätigkeiten einer Fachkraft	Kindertagespflegeperson	Erzieher/-in in einer Krippe
Kind- und managementbezogene Aufgaben		
Sicherung der Materialien und Mobiliar	✓	✓
Hygiene und Sicherheit	✓	✓
Berücksichtigung hygienischer und gesundheitlicher Aspekte bei der Kinderbetreuung	✓	✓
Unfallverhütungsvorschriften einhalten	✓	✓
Zubereitung von Mahlzeiten	✓	
Einkauf Verpflegung, Materialien	✓	
Grundreinigung der Räume	✓	
Erste Hilfe am Kind	✓	✓
Planung eines Wochen- und Tagesablaufes	✓	✓
Kinder wickeln und beziehungsvolle Pflege	✓	✓
Kinder beim Einschlafen begleiten	✓	✓
Fertigkeiten	✓	✓
Lernanregende Gestaltung der Räume und Umgebung	✓	✓
Begleitung von Spiel- und Bildungsprozessen	✓	✓
Beobachtung kindlicher Bildungsprozesse und deren Dokumentation (Förderplanung und Umsetzung von Bildungsplänen)	✓	✓
Didaktische Fähigkeiten zur Entwicklung und Durchführung von Angeboten (Lehr-Lern-Arrangements)	✓	✓
Förderung der Motorik und Feinmotorik	✓	✓
Anregung der Sprachförderung	✓	✓
Administrative Tätigkeiten		
Erstellen von Besprechung- und Arbeitsprotokollen		✓
Führen von Anwesenheitslisten	✓	✓
Arbeitszeitgestaltung, Arbeitszeitregelung, Urlaubsplanung	✓	✓
Elterngespräche (Entwicklungsstand des Kindes)	✓	✓
Kontaktpflege und Vernetzung (Netzwerkarbeit)	✓	✓
Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für weitere Belogung)	✓	✓
Abrechnungswesen (Buchhaltung)	✓	
Vertragsgestaltung	✓	
Konzeptionsgestaltung und Weiterentwicklung	✓	✓

Grundschul Kinder in der Kindertagespflege

Angesiedelt in der Kinder- und Jugendhilfe

Nach § 24 SGB VIII ist es möglich, Schulkinder ergänzend zur institutionellen oder Ganztags schulbetreuung oder bei individuellem Bedarf auch in Kindertagespflege zu betreuen.

Kindertagespflege: „Kein rechtserfüllender Betreuungsanspruch“

Fachkräftemangel und Rechtsanspruch = Kreative Lösungen



<https://www.bvkt.de/themen/schulkinder/>

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Grundschul Kinder in der Kindertagespflege

Index Pages 16.02.2006 16:20 Uhr Seite 6

1

LEHRPLAN

BAUSTEIN B I

BEREICH I

Tagespflege als Betreuungsform

Vorbemerkungen	42
1.1 Das Kind in zwei Familien	44
1.2 Welches Kind paßt in meine Familie	45
1.3 Das Kleinkind in der Tagespflege	47
1.4 Das Kindergartenkind in der Tagespflege	49
1.5 Das Schulkind in der Tagespflege	51
1.6 Altersgemischte Gruppe oder gleichaltrige Kinder in einer Gruppe	55
1.7 Phasen im Tagespflegeverhältnis (Eingewöhnungs- und Ablösungsphase)	55
1.8 Der Tagesablauf in der Tagesfamilie (Tagesmutter)	58
1.9 Der Tagesablauf im Haushalt der Eltern (Kinderfrau)	60
1.10 Weisungsgebundene Erziehung, Förderung und Betreuung des Kindes im Haushalt der Eltern durch eine Kinderfrau	61
1.11 Kommunikation zwischen Tagespflegeperson, Eltern und weiteren Bezugspersonen	62
1.12 Kooperation zwischen Eltern, Tagespflegepersonen und anderen Bezugspersonen des Kindes	64
1.13 Kooperation der Tagespflegeperson mit Jugendamt, Verein und anderen Institutionen ..	66

Empfehlung: 40 Unterrichtsstunden

41

Baustein B I

Tagespflege als Betreuungsform

1.5 Das Schulkind in der Tagespflege

Inhalt

Schulkinder haben besondere Bedürfnisse: Wichtig ist das aktive Zuhören, wenn sie von der Schule, von den Lehrern/Lehrerinnen und den Mitschülern erzählen. In Diskussionen können sie das Argumentieren und das Ausdrücken von Gedanken üben. Sie brauchen einen geeigneten Platz, um die Hausaufgaben zu erledigen, und die Tagesmutter als Ansprechperson, um Anleitung und Anerkennung zu bekommen.

Die Tagesmutter muß wissen, wie das Kurz- und das Langzeitgedächtnis funktioniert und wie es geschult werden kann.

Gezielte Freizeitsgestaltung, Fördern von Hobbies, sportliche oder musische Betätigung und Zusammensein mit gleichaltrigen Freunden sind zu ermöglichen – in Absprache mit den Eltern.

Schulkinder haben oft Probleme mit der Koordinierung von Bewegungsabläufen, da die Anpassung der Augenfunktion nicht immer mit dem Wachstum der Gliedmaßen Schritt hält. Sie stoßen oft irgendwo an oder werfen etwas um. Das Wissen darum sollte weniger Kritik als Hilfe bringen. Im Kurs sollte unbedingt darauf hingewiesen werden.

In der Werte-Erziehung ist eine sichere Hinführung zur Traditionsübernahme der Werte und zum Formen mitmenschlichen Zusammenlebens erforderlich. Schulkinder brauchen sozialetische Wertmaßstäbe und Verhaltensvorbilder. Die Kinder sollen Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit, Argumentieren und Bereitschaft zur Kooperation lernen.

Lernziele

Ergänzende Förderung, Bildung und Erziehung zu Schule und Elternhaus. Erkennen besonderer Fähigkeiten und Defizite des Kindes, Hilfestellung und deren Unterstützung und Förderung bei den Hausaufgaben, ohne Nachhilfelehrer/in zu sein. Fordern ohne Leistungsdruck.

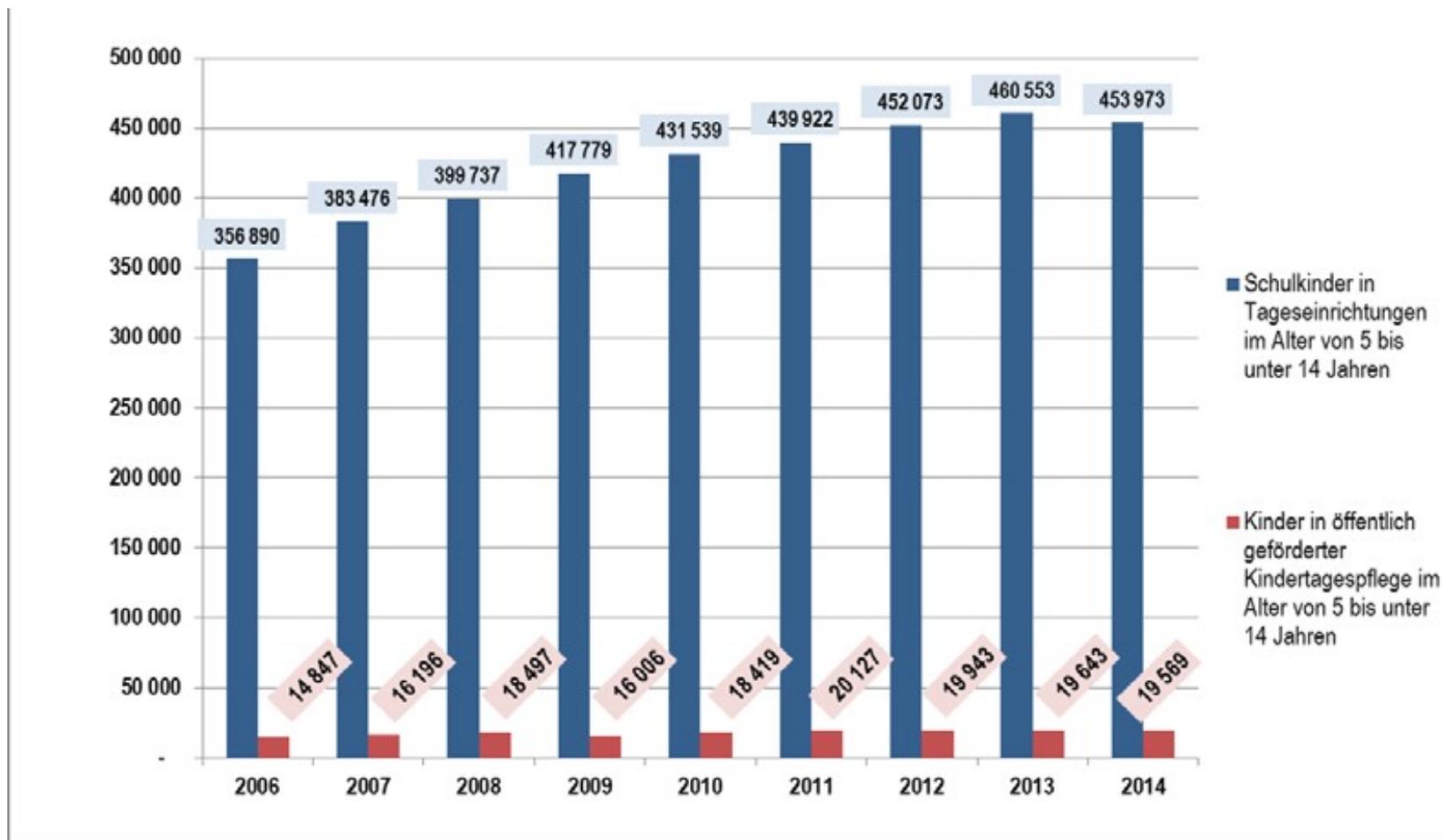
Als Tagesmutter eine wichtige Vertrauens- und Vorbildperson sein. Aufsichtspflicht beim Loslassen zur zunehmenden Selbständigkeitsentwicklung. (Vorklebrungen und Vereinbarungen mit den Eltern treffen.)

51

<https://www.bvktg.de/themen/schulkinder/>

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)

Grundschul Kinder in der Kindertagespflege



<https://www.bvkt.de/themen/schulkinder/>

Noch weitere Punkte?

3 – Zukunft der Kindertagespflege 2023 – 2030 (???)



i.losch-engler@bvkt.de